



Medienmitteilung vom 20.Mai 2005

Verkehr, Postschliessung, Mobilfunk und Kultur

Die 122. Generalversammlung des Neutralen Quartiervereins Gundeli war gut besucht. Über 250 Personen kamen gestern Abend und nutzten die Gelegenheit, aus erster Hand über die Realisierung des Boulevards Güterstrasse informiert zu werden. Der Vorstand, der für das nächste Jahr im Amt bestätigt wurde, blickte auf ein engagiertes und erfolgreiches Jahr zurück: Einsprachen gegen Mobilfunkantennen, Postschliessung, Boulevard Güterstrasse, Entlastung vom Durchgangsverkehr, erfreuliche Resonanz auf kulturelle Aktivitäten.

Der Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung im Zusammenhang mit den anstehenden Bauarbeiten zur Realisierung des **Boulevards Güterstrasse** sind über 250 Personen gefolgt. Sie nutzten die Gelegenheit, von Ueli Schelker und seinem Team vom Baudepartement aus erster Hand über die Bauphasen im Einzelnen orientiert zu werden. Die Bauzeit für den 1,2 km langen Strassenabschnitt dauert von Oktober 2005 bis Oktober 2007, unterteilt in sechs Etappen. René Guillod vom Neutralen Quartierverein hat die Anliegen der Bevölkerung vertreten und darauf hingewiesen, dass "die Quartierorganisationen Wesentliches zum Projekt beigetragen haben". Gemäss Willy Born, Präsident der Interessengemeinschaft Gundeldingen- und Bruderholz-Geschäfte (IGG), stellte fest, dass im Gundeldinger Quartier dank der Beteiligung "völlig andere Voraussetzungen als an der Clarastrasse sind". Beatrice Isler, Präsidentin der Quartierkoordination Gundeldingen, der Dachorganisation der Vereine, sprach von der intensiven Zusammenarbeit mit dem Baudepartement und der Projektleitung. Beatrice Isler ist zudem Präsidentin der Quartierbegleitgruppe während der Bauphase.

Weitere Informationen zum Bauverlauf und den Kontaktpersonen befinden sich gemäss Ueli Schelker demnächst auf dem Internet: www.strassen.bs.ch unter Baustellen. Der Neutrale Quartierverein, die IGG und die Quartierkoordination hatten zu dem Anlass zusammen mit dem Baudepartement eingeladen.

Davor fand die 122. ordentliche Generalversammlung des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen (NQVG) statt. Der **Bericht des Präsidenten** und der **Planungsgruppe** standen im Zeichen von Verkehr und Mobilfunk. Zunächst sprach René Guillod von der positiven Entwicklung der Güterstrasse zum Boulevard, worüber anschliessend ausführlich informiert wurde. Auf der anderen Seite geht es um eine Entlastung des Quartiers vom Durchgangsverkehr. Die Planungsgruppe mit ihrem Vorsitzenden Thomas Nussbaumer befasste sich mit der baulichen Umgestaltung der Dornacher-, Gempen- und Margarethenstrasse, die de facto die Dornacherstrasse in der Funktion als Hauptverkehrsachse erhalten, was gegen den Quartierrichtplan verstösst.

Die Einsprachen gegen Mobilfunkantennen mitten in der Wohnzone wurden leider teilweise abgewiesen, obwohl die Ungefährlichkeit der Strahlung immer noch nicht erwiesen ist. Ein Entscheid des Appellationsgerichts ist noch ausstehend. Ausserdem konnte dank der Initiative der NQVG zusammen mit anderen Organisationen die Schliessung der Poststelle an der Sempacherstrasse bis auf Weiteres verhindert werden.

Die zahlreichen Aktivitäten der **Kulturgruppe** unter Leitung von Beatrice Isler waren gut besucht. Spitzenreiter waren das Konzert "Miles Meets Mozart" im Zwinglihaus und die Führung im Elektrizitätsmuseum der Elektra Birseck. Ausserdem organisierte die Kulturgruppe den Adventskalender an der Güterstrasse.

Der Präsident René Guillod und die übrigen **Vorstandsmitglieder** sowie neu Claude Wyler, der von Thomas Nussbaumer die Planungsgruppe übernimmt, wurden einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt. Die **Jahresrechnung** 2004 wurde genehmigt und schloss mit kleinen Minus von 628 Franken.

Für **Rückfragen** steht Ihnen René Guillod, Präsident des NQVG gerne zur Verfügung: Tel. 061 367 77 77 (Geschäft) oder 061 361 84 34 (privat) oder per E-Mail: guillod@wggsp.ch